

Checkliste für die Informationssammlung

Behandlung und Betreuung	Medizinische Informationen	Pflegerische/therapeutische Informationen	Prognose
Was sind aktuell die größten medizinischen Probleme?	Wie sind aktuell die größten pflegerischen Probleme?	Wie ist die kurzfristige Prognose?	Wie ist die langfristige Prognose?
Sind alle sinnvollen diagnostischen Maßnahmen durchgeführt worden?	Welche Unterstützung braucht der Patient?	Wie ist die Prognose ohne Behandlung?	Welche Erfahrungen wurden bei ähnlich gelagerten Fällen gemacht?
Wie ist der therapeutische Nutzen des aktuellen Therapieplans zu beurteilen?	Wieviel Unterstützung braucht der Patient?	Bestehen spezielle Vereinbarungen mit den Angehörigen?	Welche Einschränkungen der Selbstständigkeit des Patienten sind zu erwarten? Wie ist die zu erwartenden Lebensqualität?
Wie groß ist das Komplikationsrisiko dieser Maßnahmen?	Gibt es spezifische Informationen, über die nur Mitarbeitende der therapeutischen Disziplinen verfügen?	Patientenwille	Risikokriterien
Wie groß ist die Belastung für den Patienten?	Werte - Bisheriger Lebensentwurf	<p>Ist der Patient urteilsfähig? Ist der Patient eingeschränkt oder unsicher urteilsfähig?</p> <p>Gibt es Äußerungen aus der unmittelbaren Vergangenheit, z.B. vor einer Operation während des Aufklärungsgesprächs?</p> <p>Gibt es eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Wenn ja, wie aktuell ist sie und lässt sie sich auf die aktuelle Situation anwenden?</p> <p>Gibt es Hinweise, dass sich der Patientenwille in der Zwischenzeit geändert haben könnte?</p> <p>Gibt es Äußerungen zum Patientenwillen vor der aktuellen Hospitalisation?</p>	<p>a. Für Unter- und Ungleichversorgung Fortgeschrittenes Lebensalter?</p> <p>— Weibliches Geschlecht?</p> <p>— Tiefer sozioökonomischer Status?</p> <p>— Ethnische Minorität?</p> <p>— Alleinstehend?</p> <p>— Chronische Erkrankung?</p> <p>— Multimorbidität?</p> <p>— Hohe Pflegeintensität?</p> <p>— Urteilsunfähigkeit?</p> <p>— Psychische Erkrankung?</p> <p>— Demenz?</p> <p>— Terminale Erkrankung?</p>
Hat er irgendwelche Hobbys, die ihm viel bedeuten?	Was ist wichtig für den Patienten?	Wie zuverlässig sind die Aussagen von Angehörigen zum mutmaßlichen Patientenwillen?	b. Für Übersorgung
Wenn es sich um eine chronische Krankheit handelt: Wie ist der Patient bisher mit seiner Krankheit umgegangen?	Hat er irgendwelche Hobbys, die ihm viel bedeuten?	Wurde klar zwischen den Wünschen des Patienten und denjenigen der Angehörigen unterschieden?	— Schätzen Sie die Situation so ein, dass für diesen Patienten, diese Patientin ein Risiko für Übersorgung besteht?
Was ist über die Weltanschauung des Patienten bekannt?	Geht der Patient einer Glaubensgemeinschaft an?	Strukturelles	Andere wichtige Informationen
Besteht ein Bedürfnis nach seelsorgerischer Betreuung oder werden der Patient bzw. die Angehörigen aktuell von einem Seelsorger betreut?	Wie sieht das soziale Umfeld aus?	Werden mögliche Therapien in diesem Krankenhaus angeboten?	
Wie waren die Lebensqualität und die Selbstständigkeit des Patienten vor der jetzigen Erkrankung?	Wie weit sind die Angehörigen informiert?	Herrscht aktuell Personalmangel?	
Soziales Umfeld	Wie weit sind die Angehörigen in die Entscheidungsfindung einbezogen?	Gibt es allenfalls zur Verfügung stehende Therapieoptionen genügend Zeitrressourcen?	
Wie sieht das soziale Umfeld aus?	Wie ist die Haltung der Angehörigen?	Bestehen Anreize für eine Übersorgung in einer solchen Situation?	
Wie weit sind die Angehörigen informiert?	Bestehen besondere Probleme mit den Angehörigen?		
Rahmenbedingungen			
Soziales Umfeld und			
Patient/Patientin			